V-31-039

Prinzip der europäischen Spitzenkandidat*innen absichern, europäische Demokratie stärken, verfassungsgerichtliche Kontrolle respektieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Franziska Brantner (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu V-31

Von Zeile 39 bis 47:

~~Diesen Anforderungen an eine EU-Wahlrechtsreform wird die von der Bundesregierung auf europäischer Ebene betriebene Änderung des EU- Direktwahlakts, die im vergangenen Jahr gegen den Widerstand der Grünen im Europäischen Parlament beschlossen worden war, in keiner Weise gerecht. Stattdessen dient die Änderung lediglich dazu, dem Bundesverfassungsgericht die Möglichkeit zu nehmen, eine Sperrklausel im deutschen Europawahlgesetz an der Wahlrechtsgleichheit des Grundgesetzes zu messen. Wahlrechtsfragen sind immer auch Machtfragen. Gerade deshalb ist eine strikte verfassungsgerichtliche Kontrolle bei der Ausgestaltung des Wahlrechts sinnvoll und zu respektieren. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lehnen die Änderung des EU-Direktwahlakts in der vorliegenden Form ab.~~

Diesen Anforderungen an eine EU-Wahlrechtsreform wird die von der Bundesregierung auf europäischer Ebene betriebene Änderung des EU- Direktwahlakts, die im vergangenen Jahr gegen den Widerstand der Grünen im Europäischen Parlament beschlossen worden war, nicht gerecht.

weitere Antragsteller*innen

Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Moritz Damm (KV Heidelberg); Julia Hildenbrand (KV Heidelberg); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg); Teresa Fanz (KV Heidelberg); Felix Grädler (KV Heidelberg); Florian Kollmann (KV Heidelberg); Manuel Sarrazin (KV Hamburg-Harburg); Ilona Trotter (KV Heidelberg); Burkhard Margies (KV Heidelberg); Derek Cofie-Nunoo (KV Heidelberg); Fadime Tuncer (KV Neckar-Bergstraße); Frieda Fiedler (KV Neckar-Bergstraße); David Esders (Heidelberg KV); Reinhild Maria Hugenroth (Wittenberg KV); Tilman Krösche (KV Braunschweig); Arnhilt Kuder (KV Heidelberg); Andreas Bühler (KV Karlsruhe); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.